

Ort:

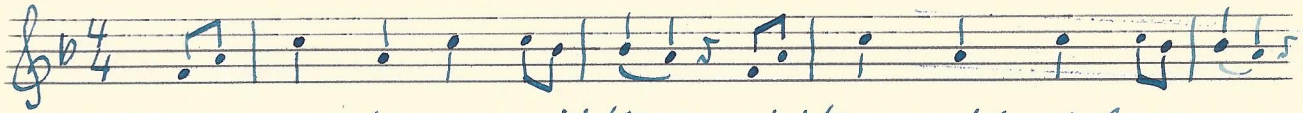
Urbersdorf

Überlieferer:

Franz Neubauer

Aufzeichner und Einsender:

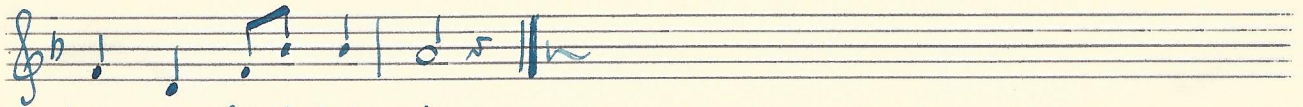
Klier



1. Jetzt muß ich aus mein' Haus, mein' Haus-wirt-schaft ist aus;



muß al-les schon ver-las-sen, muß fah-ren ein' an-dre Stra-ßen, mein



Je-sus, bleib bei mir!



2. Jetzt lieg ich da im Bett, / mein' Zung' kein Wort mehr redt, /
meine Augen nicht mehr sehen, / meine Ohren nicht mehr hören, /
mein Jesus, bleib bei mir!

3. Mein Leib ist gelb und weiß, / kreibt aus den Täten schwarz, /
in Rücken tut's schon krachen, / der Tod wird's alsbald machen, /
mein Jesus, bleib bei mir!

4. Hab ich viel Gut und Geld / z'sammeg'schaben auf der Welt, /
muß alles schon verlassen, / muß fahren ein' andere Straßen, /
mein Jesus...

5. Hab ich Hof und Haus-gesind, / darzu mein Weib und Kind, /
du bleibst wie beisammen, / ich fahr in Gottes Namen. /
Mein Jesus...

Überlieferer:

Franz Neubauer

Aufzeichner und Einsender:

Klier

6. Nun kommt, ihr Eltern, geschwind / und von mir Urlaub
nimmt, / ihr Geschwister und Verwandte, / Brüder und andre
Bekannte. / Mein Jesus ...



7. Die Sprach' mir nun verfällt, / mein' Jung' kein Wort mehr
meldt, / ich fahr in Gottes Namen / zu Christus, meiner Sonnen. /
Mein Jesus ...

2. Jetzt lag ich da im Bette, / mein' Jung' den Kopf mehr nicht
emmen, / er geht nicht mehr abend, / mein' Thron nicht mehr
mein' Jesus, bleib bei mir!

3. Mein Leib ist gelb und weiß, / weilt aus dem Todestruwe
im Bette, / bitt' ich um Bekehrung, / der Tod nicht allzeit wehen,
mein' Jesus, bleib bei mir!